



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. September 2018

18. Güstrower KUNSTNACHT

2. Oktober 2018

Anzeige



Einladung zur AWG-Buchlesung „**Ein Leben ist zu wenig**“

im **Ernst-Barlach-Theater**

am **26.09.2018** um **19.00 Uhr**
(Einlass ab 18.00 Uhr)

Karten für Mitglieder 6 €
und Nichtmitglieder 12 €

Dietmar Tahn, Redaktionsleiter der Norddeutschen Neuesten Nachrichten,
im Gespräch mit **Gregor Gysi**

Gysi kommt ...!

Karten sind ab sofort in der „AWG-Geschäftsstelle“, F-Engels-Str. 12 und im „AWG-Stadtbüro“, Baustraße 1, erhältlich.





Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 05.07.2018

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0733/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 05.07.2018, den Betriebsführer des Städtischen Abwasserbetriebes, die Stadtwerke Güstrow GmbH, mit der Erstellung eines Konzeptes zur zukunftssicheren Klärschlammverwertung und -aufbereitung zu beauftragen.

Beschluss Nr.: VI/0737/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 05.07.2018, dass für den Standort nördlich Glaserwitzer Chaussee, Gemarkung Güstrow, Flur 24, Flurstück 2/4 und Teilbereich des Flurstückes 2/21 eine gewerbliche Nutzung bestehen soll. Bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes soll diese Fläche dahingehend geändert werden.

Beschluss Nr.: VI/0739/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 05.07.2018:

1. Die vorläufige Aussetzung weiterer Straßenausbaumaßnahmen zur Sanierung Güstrower Straßen außerhalb von Fördergebieten.
Ausnahmen:
 - Wenn mindestens 80 % der Grundstückseigentümer oder Inhaber von Gewerbegrundstücken den Straßenbaubeiträgen nach den Festlegungen der gegenwärtigen Straßenbaubeitragsatzung zustimmen;
 - wenn Fördermittel eingesetzt werden können.
2. Die Güstrower Stadtvertreter Torsten Renz, Philipp da Cunha und Karen Larisch werden in ihrer Eigenschaft als Landtagsabgeordnete von der Stadtvertretung aufgefordert, sich über ihre Fraktionen im Landtag M-V für eine grundsätzliche Veränderung des § 8 Kommunalabgabengesetz M-V mit dem Ziel einer deutlichen Reduzierung der gegenwärtigen Straßenbaubeiträge einzusetzen.
3. Die Stadtvertretung beauftragt unser Präsidium, ein Schreiben an den Landtag und die Staatskanzlei zu verfassen, in dem die Beschlussfassung der Stadtvertretung Güstrow zur Veränderung des § 8 KAG M-V mitgeteilt wird und wir gleichzeitig dazu auffordern, sich im Landtag mit dieser Thematik ernsthaft zu befassen.

Beschluss Nr.: VI/0740/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 05.07.2018, den Bürgermeister zu beauftragen, gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern die Zustimmung der Barlachstadt Güstrow zur Initiative für eine Novellierung von § 8 Kommunalabgabengesetz M-V (KAG M-V) zwecks Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen zu erklären. Über seine Initiativen in dieser Sache hat der Bürgermeister die Fraktionsvorsitzenden umgehend zu informieren.

Beschluss Nr.: VI/0744/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in der Sitzung am 05.07.2018, die Satzung der Stadt Güstrow über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragsatzung) zu überarbeiten. Dabei ist insbesondere zu prüfen, inwieweit die Anteile der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand nach § 3 Abs. 2 der Satzung gesenkt werden können und inwieweit die in der Satzung geregelten drei Straßenkategorien erweitert werden können, um so angemessene und entlastende Regelungen und Verfahrensweisen für die betroffenen Anwohner zu finden. Weiterhin ist eine Ausdehnung der Fälligkeitsszahlungen gemäß § 10 der Satzung auf bis zu 10 Jahre zu prüfen. Außerdem soll geprüft werden, ob die Satzung ausreichende Möglichkeiten für Billigkeitsentscheidungen und Härtefallanwendungen (z. B. für Eckgrundstücke) vorsieht.

Beschluss Nr.: VI/0708/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 05.07.2018 gemäß § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen für die 2. Erweiterung der Sanierungsgebietes Altstadt (Anlage 1). Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen finden die §§ 137, 138 und 139 BauGB über die Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen, die Auskunftspflicht und die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger Anwendung.

Beschluss Nr.: VI/0713/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 05.07.2018

1. von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) abzusehen (§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB),
2. den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg - 1. Änderung Teil A Planzeichnung (Anlage 1). Der Entwurf der Begründung wird gebilligt.
3. den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 67 —Östlich Bredentiner Weg - 1. Änderung mit der Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Es ist darauf hinzuweisen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB einschließlich der hierfür wesentlichen Gründe abgesehen wird, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
4. gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenträger

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 18. September 2018, 16:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 16. Oktober 2018, 15:30 bis 17:30 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters
bei Frau Bartock, Telefon 769-101,
erspart Ihnen Wartezeiten.

Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der
Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

bereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

Beschluss Nr.: VI/0714/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 05.07.2018 den in der Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrag der Abwasser Parum GmbH.

Beschluss Nr.: VI/0704/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 05.07.2018 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 16 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und dem DRK Kreisverband Güstrow e. V. als Träger des Hortes „Stelzenvilla“ abgeschlossen wurde. Die Vereinbarung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

Beschluss Nr.: VI/0715/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 05.07.2018 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 16 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und der Volkssolidarität Mecklenburg-Mitte e. V. als Träger der Kindertagesstätte „Dachssteig“ abgeschlossen wurde. Die Vereinbarung tritt rückwirkend zum 01.05.2018 in Kraft.

Beschluss Nr.: VI/0716/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 05.07.2018 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 16 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und der Volkssolidarität Mecklenburg-Mitte e. V. als Träger der Kindertagesstätte „Die kleinen Schlossgeister“ abgeschlossen wurde. Die Vereinbarung tritt rückwirkend zum 01.05.2018 in Kraft.

Beschluss Nr.: VI/0718/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 05.07.2018 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 16 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und der Volkssolidarität Mecklenburg-Mitte e. V. als Träger der Kindertagesstätte „Spatzennest“ abgeschlossen wurde. Diese Vereinbarung tritt rückwirkend zum 01.05.2018 in Kraft.

Beschluss Nr.: VI/0719/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 05.07.2018 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 16 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und dem Volkssolidarität Mecklenburg-Mitte e. V. als Träger der Kindertagesstätte „Weinbergschnecken“ abgeschlossen wurde. Diese Vereinbarung tritt rückwirkend zum 01.05.2018 in Kraft.

Beschluss Nr.: VI/0720/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 05.07.2018 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 16 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und der Gemeinnützigen Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe des ASB mbH als Träger der Kindertagesstätte „Haus Sonnenblume“ abgeschlossen wurde. Die Vereinbarung tritt rückwirkend zum 01.05.2018 in Kraft.

Beschluss Nr.: VI/0729/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 05.07.2018, die „Satzung zur leihweisen Überlassung von Schulbüchern sowie zu Schadensersatzleistungen bei abnormem Verschleiß“ gemäß Beschluss 503-15/96 aufzuheben. Die Aufhebungssatzung ist als Anlage beigefügt. *Siehe Seite 4*

Beschluss Nr.: VI/0735/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 05.07.2018, die Annahme einer Sachspende von der NB Restaurant GmbH in Höhe von 250,00 €. Die Sachspende (Gummibären, Luftballons, Spielzeuge und Gutscheine) werden für die Ferienspiele und sonstige Hofpfeste verwendet.

Beschluss Nr.: VI/0721/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 05.07.2018 das Projekt „Grundhafte Sanierung und Umgestaltung des Spaldingsplatzes“ im Rahmen des 3. Projektauftrages 2018 für die Förderung mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gemäß Stadtentwicklungsförderrichtlinie (StadtentwFöRL M-V) anzumelden.

Beschluss Nr.: VI/0732/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 05.07.2018 die dauerhafte Ausleihe des „Kirschbrunnens“ auf Basis des als Anlage beigefügten Vertrages.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0745/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 05.07.2018, den Bürgermeister zu beauftragen, mit der Firma die notwendigen Vereinbarungen zum Erschließungsvertrag (Erschließungsgebiet Kessiner Viertel) zu treffen, damit möglichst kurzfristig im Juli 2018 die noch ausstehende Schadstoffbeseitigung erfolgen kann, um anschließend die Erschließungsmaßnahmen fortzusetzen. Die Stadtvertretung überträgt ihre Entscheidungsbefugnisse in dieser Sache auf den Bürgermeister. Die Stadtvertretung wird über die vertraglichen Vereinbarungen in der Sitzung am 13.09.2018 informiert.

Sitzungstermine

11.10.2018, 18:00 Uhr - Hauptausschuss
25.10.2018, 18:00 Uhr - Stadtvertretung

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Gesprächstermine

mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,

Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen

und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter

Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Aufhebungssatzung
zur Satzung der Stadt Güstrow
zur leihweisen Überlassung von Schulbüchern
sowie zu Schadensersatzleistungen
bei abnormem Verschleiß vom 15.03.1996

Präambel

Auf Grund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow am 05.07.2018 folgende Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadt Güstrow zur leihweisen Überlassung von Schulbüchern sowie zu Schadensersatzleistungen bei abnormen Verschleiß erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Güstrow zur leihweisen Überlassung von Schulbüchern sowie zu Schadensersatzleistungen bei abnormem Verschleiß vom 15.03.1996 wird aufgehoben.

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Güstrow, 16.07.2018

In Vertretung


A. Brunotte
1. Stadtrat



Verfahrensvermerk:

Die Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadt Güstrow zur leihweisen Überlassung von Schulbüchern sowie zu Schadensersatzleistungen bei abnormem Verschleiß vom 15.03.1996 wurde am 19.07.2018 im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/ zur Verfügung gestellt und ist am 20.07.2018 in Kraft getreten. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der derzeit gültigen Fassung nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Förderung kultureller Vorhaben

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow unterstützt jährlich auf Antrag sportliche und kulturelle Vorhaben Güstrower Vereine und Verbände. Insgesamt steht für den kulturellen Bereich ein Budget in Höhe von 2.400,00 € zur Verfügung.

Für 2018 ist noch eine Antragstellung der Güstrower Kultur-Vereine/Verbände möglich.

Bitte richten Sie Ihren Antrag bis zum **15.09.2018** an die

Barlachstadt Güstrow
Abt. Marketing, Kultur, Tourismus
Markt 1
18273 Güstrow.

Frühzeitige Bürgerbeteiligung
gemäß § 137 und § 3 Abs. 1 BauGB
für die „2. Erweiterung
des Sanierungsgebietes Altstadt“

Die Stadtvertretung Güstrow hat in ihrer Sitzung am 05.07.2018 den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen für die „2. Erweiterung des Sanierungsgebietes Altstadt“ beschlossen. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung findet am

27.09.2018 um 18:30 Uhr
im Rathaus, Stadtvertreteraal, 1. OG

statt. Zu diesem Termin sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt herzlich eingeladen, um sich über Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und die Gelegenheit zur Äußerung zu nutzen.

Güstrow, 14.08.2018 Der Bürgermeister



Auszug aus der Stadtgrundkarte und Geltungsbereich für die 2. Erweiterung des Sanierungsgebietes Altstadt

Weitere Informationen zur 2. Erweiterung des Sanierungsgebietes Altstadt finden Sie auf Seite 8 dieser Ausgabe.

Einwohnerversammlungen

Ortsteil Klueß

5. September 2018, 19:00 Uhr
Vereinshaus des Vereins
Klueßer Sandhasen e. V.

Ortsteil Suckow

24. September 2018, 19:00 Uhr
im Edelstahlzentrum Harloff
Güstrower Straße 6 A

Ortsteil Neu Strenz

14. November 2018, 19:00 Uhr
im Jahnstadion, Speicherstraße 13

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich
zu den Einwohnerversammlungen eingeladen.

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Gemäß § 36, Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl. I 2013, S. 1084) in der derzeit gültigen Fassung verweist die Meldebehörde darauf, dass jeder Betroffene das Recht hat, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen:

- an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zur Übersendung von Informationen über die Tätigkeiten in den Streitkräften - § 58 c Soldatengesetz

Durch die Meldebehörde erfolgt keine Datenübermittlung zu Personen deutscher Staatsangehörigkeit, die im kommenden Jahr volljährig werden.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde im Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Güstrow, 1. September 2018

Barlachstadt Güstrow
Der Bürgermeister
Meldebehörde

Widerspruchsrecht zu Melderegisterauskünften in besonderen Fällen

Gemäß § 50, Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes vom 03.05.2013 (veröffentlicht im BGBl. I S. 1738), in der derzeit gültigen Fassung weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen (Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage).

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Durch die Meldebehörde der Barlachstadt Güstrow werden keine Auskünfte erteilt, wenn der Betroffene bei der Anmeldung oder später dieser Auskunft widersprochen hat.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde, im Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Güstrow, 1. September 2018

Barlachstadt Güstrow
Der Bürgermeister
Meldebehörde

Hinweis:

Formulare zum Widerspruchsrecht finden Sie im Internet unter www.guestrow.de/buergerservice/formulare-antraege/.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag	08:00 - 12:30 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	

Markt 1 • Güstrow • Telefon 03843 769-172

Fischereischeinprüfungen bei der Barlachstadt Güstrow am 24. September und 22. Oktober 2018

Die Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, gibt bekannt, dass Prüfungen zur Erlangung des Fischereischeins unter Vorbehalt am 24. September und 22. Oktober 2018 jeweils um 16:00 Uhr in Güstrow, Markt 1, im Stadtvertreterssaal, durchgeführt werden.

Entsprechend der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. Nr. 13 S. 416) ist folgendes zu beachten:

1. Interessenten, die an der Prüfung teilnehmen möchten, melden sich bitte schriftlich, spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bei der Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow, an.
2. Das Anmeldeformular ist unter www.guestrow.de im Internet abrufbar oder im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow erhältlich.
3. Für den Fall, dass der Antragsteller minderjährig ist, ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Güstrow, 1. September 2018

Schuldt
Bürgermeister

Vorbereitungskurse zu Fischereischeinprüfungen führt der Kreisanglerverein Güstrow e. V. durch.
(Telefon 03843 687230 - Herr Timm)

Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2019/20

Gemäß § 43 Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern beginnt die Schulpflicht für Kinder, die spätestens am 30.06. eines Jahres sechs Jahre alt werden.

Für das Schuljahr 2019/20 sind alle Kinder anzumelden, die in der Zeit vom 01.07.2018 bis 30.06.2019 sechs Jahre alt werden und hinreichend körperlich und geistig entwickelt sind. Anmeldepflichtig sind auch die Kinder, für die durch die Erziehungsberechtigten eine Zurückstellung von der Schulpflicht um ein Jahr beantragt werden soll.

In den nachfolgend aufgeführten Schulen können Güstrower Eltern ihre Kinder bis spätestens 31.10.2018 anmelden:

- Grundschule „G. F. Kersting“, Heiligengeisthof 4,
- Grundschule „Fritz Reuter“, Wendenstraße 14,
- Grundschule „An der Nebel“, Hafestraße 13,
- Regionale Schule mit Grundschule „Schule am Insee“, W.-Seelenbinder-Straße 1,
- Freie Schule Güstrow e. V., Bistede 5

Bitte geben Sie bei der Anmeldung einen zweiten Schulwunsch für den Fall an, falls die Aufnahmekapazität an der gewünschten Schule überschritten wird oder durch Unterschreitung der Mindestanmeldezahl keine Klassenbildung möglich ist.

Die Barlachstadt im Internet:

www.guestrow.de

Ausschreibung

Baugrundstück Am Suckower Graben

Die Barlachstadt Güstrow ist Eigentümerin des unbebauten Flurstücks 36 der Flur 22. Das Flurstück liegt am Suckower Graben in Dettmannsdorf und hat eine Größe von 353 m². Es soll veräußert werden.

Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Aufgrund der geringen Grundstücksbreite von nur ca. 10 m ist die tatsächliche Bebaubarkeit eingeschränkt. Ob ein Vorhaben umsetzbar ist, kann im Wege einer Bauvoranfrage bei der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Rostock erfragt werden. Die Barlachstadt Güstrow übernimmt für die Bebaubarkeit keine Garantien. Das Grundstück ist erschlossen, die Medienanschlüsse sind mit den Versorgungsunternehmen durch den Bauherren abzustimmen, der auch die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten zu übernehmen hat.

Die Veräußerung erfolgt zum für die Barlachstadt Güstrow wirtschaftlichsten Gebot. Sollten zwei oder mehrere Gebote eine gleichwertige Wirtschaftlichkeit aufweisen, behält sich die Stadt vor, ein Bieterverfahren durchzuführen. Zusätzlich zum Kaufpreis hat der Erwerber die Vertragsdurchführungskosten zu tragen. Angebote mit Preisangabe sind im geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Am Suckower Graben“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow, bis zum **30.09.2018** zu richten.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Treichel unter Telefon 03843 769-483 oder per E-Mail thomas.treichel@guestrow.de gerne zur Verfügung.

Die Vergabe erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow. Ein entsprechender Beschluss wird voraussichtlich in der Sitzung des Hauptausschusses am 29.11.2018 bzw. in der Sitzung der Stadtvertretung am 13.12.2018 gefasst.

Die Barlachstadt Güstrow behält sich vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen jederzeit für ungültig zu erklären.



**Redaktionsschluss für die
November-Ausgabe
ist der 12. Oktober 2018**

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

SPD-Fraktion: Standpunkt zu aktuellen Beschlussvorlagen

Seit dem 6. August 2018 ist die kommunalpolitische Sommerpause beendet. Mit dem Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport sowie dem Bau- und Verkehrsausschuss beginnend, wurde die ehrenamtliche Tätigkeit wieder aufgenommen. Insgesamt befassen sich die Ausschüsse bis zur Stadtvertreterversammlung am 13.09.2018 mit wichtigen städtischen Themen.

Als SPD-Fraktion möchten wir der Öffentlichkeit nachfolgend unsere eigenen Auffassungen mitteilen.

Zunächst liegt uns ein Antrag des Aufsichtsrates der „Oase“ zur Sanierung, Attraktivierung und Erweiterung vor. Auf der Grundlage der aktuellen Projektunterlagen verfügen wir jetzt über belastbare Kosten. Für die dringende Sanierung werden ca. 4,82 Mio. € netto, für die notwendige Attraktivierung ca. 2,61 Mio. € netto und für die Erweiterung der „Oase“ zusätzliche 3,51 Mio. € netto ausgewiesen. Für die Sanierung und Attraktivierung wird es voraussichtlich keine Förderung mehr geben und für die gewünschte Erweiterung können eventuell Mittel eingeworben werden. Somit müssen die Stadtvertreter über stattliche Summen entscheiden, wenn das vorgeschlagene Konzept umgesetzt werden soll. Wir werden dieser Vorlage trotzdem zustimmen, weil es mittlerweile nicht nur um die Bereitstellung der finanziellen Mittel geht, sondern um die „Oase“ überhaupt zu erhalten. Der technische Zustand der Bädertechnik sowie dringende Maßnahmen um die „Oase“ attraktiver zu machen, gestatten keine weiteren Verzögerungen. Der Bestand der „Oase“ wäre sonst real gefährdet. Außerdem können wir bei einem gegenwärtigen Verschuldungsstand von ca. 280,00 € pro Güstrower Einwohner und einem möglichen Kommunalkredit von 1 % auch die finanziellen Herausforderungen leisten. Für die gewünschte Erweiterung der „Oase“ sollten wir uns mindestens die Chance zur Einwerbung von Fördermitteln erhalten.

Eine weitere wichtige Beschlussvorlage der Verwaltung befasst sich mit dem Konzept zur Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs. Inhaltlich geht es um geplante Parkgebühren für alle Parkplätze um den Altstadt kern, die bisher für alle Nutzer kostenfrei waren. Als SPD-Fraktion werden wir dieser Beschlussvorlage nicht zustimmen. Nach unserer Auffassung weisen diese Parkplätze teilweise unzumutbare Missstände auf, die eine Gebührenpflicht nicht rechtfertigen.

Bei der Beschlussvorlage zur Erhöhung der Pachtzinsen für die Kleingartenanlagen auf städtischen Grundstücken handelt es sich um eine alte Thematik. Seit Jahren verhandeln der Vorstand des Kreisverbandes der Gartenfreunde und die Stadtverwaltung kontrovers über neue Pachtzinsen. Dazu liegen den Stadtvertretern jetzt ein Gutachten im Auftrag der Stadtverwaltung und ein Angebot des Vorstandes des Kreisverbandes vom 02.05.2018 zur Entscheidung vor. Als SPD-Fraktion stehen wir den Vorschlägen des Kreisverbandes positiv gegenüber. Danach sollen ab 01.01.2018 0,08 €/m² für genutzte Grundstücke und 0,01 €/m² für Gemeinschaftsflächen und Leerstände an die Stadt entrichtet werden.

Hartmut Reimann
(SPD-Fraktionsvorsitzender)

www.guestrow.de

Uwe Johnson Tage 2018

Beste Absichten – Lesung und Gespräch mit Thomas Brussig

Thomas Brussig erzählt erneut über die Wendezeit. Die Band „Die Seuche“ spielt im Akkord bei Familienfeiern und verzettelt sich mit dubiosen Geschäften. Alles zum Nutzen der Band. Doch als der Durchbruch nur noch eine Formsache ist, kommt die Wende dazwischen. Musik spielt plötzlich keine Rolle mehr. Aber geht das überhaupt? Thomas Brussigs warmherzige Hommage an die Musik einer Zeit erzählt mit Witz und Leichtigkeit davon, wie es ist, wenn etwas zu Ende geht und gleichzeitig etwas beginnt.

Thomas Brussig wuchs im Ostteil Berlins auf und arbeitete nach dem Abitur u. a. als Möbelträger, Museumspfortner und Hotelportier. Er studierte Soziologie und Dramaturgie und debütierte 1991 unter Pseudonym mit einem Roman. 1995 erschien sein in zahlreiche Sprachen übersetzter und auch als Bühnenfassung erfolgreicher Roman "Helden wie wir". 1999 erhielt er - zusammen mit Leander Haußmann - den Drehbuchpreis der Bundesregierung.

**Dienstag, 18. September 2018, 19:30 Uhr,
Eintritt 5,00 €/ermäßigt 3,00 €**

Mythos 68er und 1968 bei Uwe Johnson - Lesung und Gespräch mit Wolfgang Kraushaar

»1968« wurde als antiautoritäre Bewegung zu einem soziokulturellen Bruch, als die Implementierung eines neuen Lebensgefühls. Das erzeugte in den siebziger Jahren eine nachhaltige Grundspannung zwischen den in ihrer Legitimität in Frage gestellten Institutionen in Erziehung, Wissenschaft, Kirche, Presse und den Staatsorganen sowie den von den etablierten Parteien geprägten Einrichtungen. Der bekannte Politikwissenschaftler und Autor Wolfgang Kraushaar, einer der genauesten Kenner der 68er-Geschichte, versucht das Schlüsseljahr in seinen wichtigsten gesellschaftspolitischen Dimensionen zu dechiffrieren und betrachtet unter diesem Gesichtspunkt auch das Jahr 1968 in Johnsons Werk.

**Donnerstag, 20. September 2018, 19:30 Uhr,
Eintritt 5,00 €/ermäßigt 3,00 €**

Zum Kinderfest in den Wallanlagen

Viele spannende Informationen rund um das Thema Energie gibt es in der Uwe Johnson-Bibliothek. Der Verein Deutscher Ingenieure veranstaltet einen Workshop zum Thema „Energieversorgung der Menschen gestern, heute und morgen“. Außerdem kann man auf einer alten Druckpresse Postkarten bedrucken.

Für alle FerienLeseLust-Kinder gibt es zudem eine Sonderaktion mit Roboterolympiade zum Abschluss des Ferienleseklubs.

Samstag, 22. September 2018, 10:00 - 16:00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten

Am 27. September 2018 bleibt die Bibliothek aufgrund einer Weiterbildung geschlossen.

Halloween-Thriller-Abend

„Nichts ist kälter als der Tod“ von Freda Wolff - mit Grusel und Musik in Kooperation mit der Wohnungsgesellschaft Güstrow. Der Reisebus einer Theatergruppe bricht im Eis ein, und mit ihm vierzehn Menschen, die im zugefrorenen See sterben. Doch was zuerst wie ein Unfall aussieht, entpuppt sich schnell als Mord. Die Unglücksstelle wurde präpariert. Kristina, die junge Kommissarin aus Kristiansand, steht vor einem Rätsel.

Freda Wolff ist das Pseudonym des Schriftstellerpaares Ulrike Gerold und Wolfram Hänel.



Foto: Milena Schlösser

Ulrike Gerold und Wolfram Hänel (beide Jahrgang 1956) haben Germanistik in Berlin studiert und an verschiedenen Theatern gearbeitet, bevor sie gemeinsam zu schreiben begannen. Heute leben und arbeiten sie meistens in Hannover - und schreiben seit über zwanzig Jahren im selben Raum und am selben Tisch, ohne sich dabei mehr zu streiten als unbedingt nötig.

**Dienstag, 30. Oktober 2018, 20:00 Uhr,
Eintritt im Vorverkauf 8,00 €/Abendkasse 10,00 €**



Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ Güstrow Beginn der vorbereitenden Untersuchung zur „2. Erweiterung des Sanierungsgebietes Altstadt“

Das vorgeschlagene Gebiet der 2. Erweiterung des Sanierungsgebietes Altstadt war bereits Bestandteil der vorbereitenden Untersuchungen „Schweriner Vorstadt“. Dabei wurde damals für den jetzt neu vorgeschlagenen Maßnahmebereich festgestellt, dass auch hier städtebauliche Missstände vorlagen, die eine Aufnahme in das Sanierungsgebiet „Erweiterungsgebiet Altstadt“ gerechtfertigt hätten. Da aber in den Bereichen der heutigen Sanierungsgebiete „Erweiterungsgebiet Altstadt“ und „Schweriner Vorstadt“ weitaus schwerwiegendere Missstände vorhanden waren, wurden vorerst nur für diese Maßnahmegebiete Sanierungssatzungen mit der Option erlassen, dass weitere Gebiete aufgenommen werden, wenn aus den bestehenden Sanierungsgebieten Grundstücke nach Umsetzung der Sanierungsziele durch Löschung des Sanierungsvermerks entlassen werden.

Die Barlachstadt Güstrow hat seit 2006 den Eigentümern von Grundstücken in der Altstadt die vorzeitige Ablösung der Ausgleichsbeträge angeboten. Für 120 Grundstücke wurden freiwillige Ablösevereinbarungen geschlossen, in deren Ergebnis 519.185,66 € Ausgleichsbeträge eingenommen wurden. Von den 120 Grundstücken wurde für 59 Grundstücke die Löschung des Sanierungsvermerkes beim Amtsgericht Güstrow beantragt und vorgenommen. Für diese Grundstücke erfolgt keine Anwendung des Sanierungsrechtes mehr. Es ist vorgesehen, für die bislang unberücksichtigten Zonen der Altstadt schrittweise vorzeitige Ablösevereinbarungen anzubieten und bei entsprechender Antragstellung die Löschung des Sanierungsvermerkes zu veranlassen. Ebenfalls sollen alle Eigentümer, die bis jetzt nicht von der vorzeitigen Ablöse Gebrauch gemacht haben, nochmals angeschrieben werden. Die Vorbereitungen hierzu laufen.

Der vorgeschlagene 2. Erweiterungsbereich grenzt im Norden direkt an die südliche Grenze des Sanierungsgebietes der „Schweriner Vorstadt“ und im Osten an das „Erweiterungsgebiet Altstadt“, für die im November 2004 die Sanierungssatzungen Rechtskraft erlangten. Mit der 2. Ergänzung wird eine Erweiterung vorgenommen, die die bereits vorhandenen Sanierungsgebiete sinnvoll abrundet und ergänzt. Die Erweiterungsfläche beträgt ca. 4,5 ha.

Die „Schweriner Vorstadt“ ist die älteste Stadterweiterung Güstrows und schließt unmittelbar an das Sanierungsgebiet der Altstadt an. Die Schweriner Vorstadt ist eines der wichtigsten Wohnquartiere, die durch das Bürgerhaus und den Reitplatz eine überregionale Bedeutung mit mittelzentraler Funktion erreicht. Dieser Bedeutung wurde der vorgesehene Maßnahmebereich bislang nicht in ausreichendem Maße gerecht. Die bis heute durchgeführten privaten Gebäudesanierungen reichen für die Entwicklung der Funktionsstärkung im Maßnahmebereich nicht aus. Es sind noch viele städtebauliche Missstände vorhanden, die das Maßnahmegebiet erheblich schwächen. Das Planungsziel und die Umsetzung der Ergebnisse des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) konnten in diesem Maßnahmebereich bislang mit den herkömmlichen Mitteln nicht erreicht werden. Es sind ergänzende öffentliche strukturelle Maßnahmen erforderlich.

Der Schwerpunkt der Sanierung soll auf die verkehrstechnische und fußläufige Erschließung des Wohngebietes mit Anbindung des Bürgerhauses gelegt werden. Die Anbindung des Bürgerhauses an den Altstadtkern ist auf Grund der ungeordneten stadträumlichen Situation und des desolaten Zustandes der Erschließungsflächen momentan völlig unzureichend. Mängel bestehen nahezu an allen Anlagen im öffentlichen Verkehrsraum (Zu den Wiesen, Besserstraße, Krückmannstraße und Sonnenplatz), wie Fahrbahn, Stellflächen im Straßenraum, Gehwege und den sonstigen Flächen vor

den Gebäuden. Deshalb besteht ein dringendes öffentliches Interesse an einer Aufwertung des Wohnumfeldes und des öffentlichen Raumes, um in diesem Bereich die vorhandenen städtebaulichen Potenziale auszuschöpfen.

Für die Straße Zu den Wiesen besteht aufgrund der Verkehrsaufkommen zu den Einrichtungen Bürgerhaus und Reitplatz der Anspruch, die Zufahrtsstraße verkehrsberuhigt und lärmindernd zu sanieren. In beiden Einrichtungen findet eine Vielzahl überregionaler Veranstaltungen über das Jahr verteilt statt. Um diesem Anspruch gerecht zu werden und gleichzeitig Sanierungsziele der beiden Gebiete „Schweriner Vorstadt“ und „Erweiterungsgebiet Altstadt“ in Einklang auch in den Teilen der Erschließungsanlagen zu bringen, welche sich nicht vollständig in den beiden Sanierungsgebieten befinden, ist die Erweiterung des Sanierungsgebietes zu prüfen. Durch die 2. Erweiterung des Sanierungsgebietes Altstadt würden für die Anlieger der Straßen Zu den Wiesen, Besserstraße, Krückmannstraße und Sonnenplatz, die bis dato nicht in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet liegen, aufgrund des besonderen Städtebaurechts die Straßenausbaubeiträge nach KAG entfallen.

Auf Grund der Nähe zur Altstadt trägt das Wohngebiet der Schweriner Vorstadt zur Stärkung und dem Erhalt der Infrastruktur in der Altstadt bei. Eine Funktionsstärkung des Maßnahmebereiches stellt auch eine sinnvolle Ergänzung der Altstadt dar.

STÄDTISCHE GALERIE WOLLHALLE

Unser Kulturtipp:

Neue Sonderausstellung

Ab 2. Oktober 2018

„Schüler und 3D“

Am Dienstag, dem 2. Oktober 2018, wird im Rahmen der 18. Güstrower Kunstnacht um 18:00 Uhr eine neue Sonderausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle eröffnet.

„Schüler und 3D“ ist die 8. Biennale mit Arbeiten aus dem Kunstunterricht an Schulen des Landkreises Rostock, die seit dem Jahr 2002 in der Städtischen Galerie Wollhalle der Barlachstadt Güstrow stattfindet. Schülerinnen und Schüler aller Schularten sind in diesem Jahr dazu aufgerufen, sich mit dem Phänomen Raum in der bildenden Kunst und Architektur auseinanderzusetzen. Der Titel ist dem Sprachgebrauch der Jugendlichen entlehnt, die mit diesem Begriff Räumliches und Volumen sofort erfassen. Die zu erwartenden Beiträge können sowohl in der illusionistischen Darstellung des Raumes in der Fläche als Grafik, Malerei, Fotografie oder Film, als auch in der dreidimensionalen Gestaltung von Plastiken, Objekten und Architekturmodellen bestehen. Die Wahl der plastischen Materialien ist dabei frei. Auch performative Arbeiten bieten sich an, um Interaktionsräume zu öffnen.

Zur Ausstellung entsteht ein Katalog, der methodische Beiträge der teilnehmenden Schulen zum Entstehungsprozess der eingereichten Arbeiten enthalten wird.

Der Hauptfachkurs Kunst Klasse 11 am John-Brinckman-Gymnasium arbeitet an der Gestaltung der Drucksachen, des Kataloges und der Ausstellung selbst entscheidend mit, gestaltet die Eröffnung und wird auch pädagogische Angebote (Führungen und Workshops) während der Ausstellungsdauer anbieten.

Seien Sie herzlich willkommen zur Eröffnung dieser Ausstellung!

www.guestrow.de

Regionalbudget Region Rostock 2018 – 2021

Zweck und Zeitraum der Förderung

Das Regionalbudget wird aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) finanziert. Die Zuwendung erfolgt für Einzelprojekte innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren (01.12.2018 bis 30.11.2021). Die Projekte sollen die Entwicklung und Stärkung der regionalen Wirtschaft befördern und nach Teil II B, Kap. 4.6 des Koordinierungsrahmens (Regionalbudget):

- zur Verbesserung der regionalen Kooperation,
- zur Mobilisierung und Stärkung regionaler Wachstumspotenziale,
- zur Verstärkung von Maßnahmen des Regionalmarketings oder
- zur Verbesserung der Fachkräfteversorgung beitragen.

In welcher Höhe stehen Fördermittel zur Verfügung und was wird gefördert?

In den Haushaltsjahren 2019 bis 2021 stehen dem Planungsverband Region Rostock jährlich 300.000 € Fördermittel zur Verfügung, die um entsprechende Eigenanteile (75.000 €/Jahr) zu ergänzen sind. Insgesamt können in der Laufzeit des Vorhabens Regionalbudget durch den Planungsverband 900.000 € Fördermittel beim Land abgerufen werden, die einer Kofinanzierung durch Eigenmittel in Höhe von 225.000 € bedürfen (Gesamtsumme: 1,25 Mio. €).

Gefördert werden sollen Projekte, die einem oder mehreren der o. g. Förderschwerpunkte a) bis d) aus dem Koordinierungsrahmen entsprechen. Die Projekte sollen zur Umsetzung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern, des Regionalen Raumentwicklungsprogramms für die Region Rostock bzw. kommunaler oder kreislicher Entwicklungskonzepte beitragen. Die für europäische Strukturfonds in der Förderperiode 2014 - 2020 geltenden Querschnittsziele sollen grundsätzliche Berücksichtigung finden (Nachhaltige Entwicklung, Nichtdiskriminierung, Gleichstellung von Männern und Frauen). Die Projektumsetzung soll positive regionale Effekte erwarten lassen (hier auch Übertragbarkeits- oder Ausstrahleffekte).

Was ist bei der Projektdurchführung zu beachten?

Mit der Umsetzung von Einzelprojekten darf nicht vor abschließender Bestätigung durch den Vorstand bzw. vor Abschluss eines Werk- oder Weiterleitungsvertrages mit dem Planungsverband begonnen werden. Alle Einzelprojekte sowie das Gesamtvorhaben Regionalbudget sind innerhalb des Bewilligungszeitraumes, d. h. bis zum 30.11.2021, abzuschließen.

Die Mittel werden durch den Planungsverband Region Rostock nach Vorlage von prüffähigen Belegen ausgezahlt (Erstattungsprinzip). Dabei geht der Letztempfänger in Vorleistung. So ein Weiterleitungsvertrag abgeschlossen wird, behält es sich der Planungsverband vor, ergänzende Regelungen zur Rechnungsprüfung in den Weiterleitungsvertrag aufzunehmen.

Ansprechpartnerin

Geschäftsstelle des Planungsverbandes Region Rostock
Katja Klein
Erich Schlesinger Straße 35
18059 Rostock
poststelle@afrr.mv-regierung.de
www.pvrr.de

15. Güstrower Einkaufsnacht

„Eine Stadt in Orange – Gratulation zu 15 Jahre Güstrow Card“



Walkact „Stelzenart“

Am 15. September 2018, zwischen 19:00 Uhr und Mitternacht, lädt die Arbeitsgruppe Einzelhandel/Dienstleistungen unter Regie des Gewerbevereins Güstrow e.V. gemeinsam mit der Barlachstadt Güstrow zur 15. Einkaufsnacht in die Güstrower Innenstadt ein.

Unter dem Motto „Eine Stadt in Orange – Gratulation zu 15 Jahre Güstrow Card“ wurde ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt, das den nächtlichen Einkaufsbummel zum Erlebnis macht. Ein interessanter Mix aus Auftritten verschiedener Kleinkünstler, Modenschauen und einer Automeile sowie viele Aktionen in und

vor den Geschäften sollen für ausgelassene Einkaufsstimmung sorgen. Viele Einzelhändler der Güstrower Innenstadt haben ihre Teilnahme an der Einkaufsnacht bereits angemeldet.



Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

PROGRAMM

18. Güstrower Kunstnacht

16.30 Uhr	Kinder-Jugend-Kunsthaut: Puppentheater Stadtmuseum: täglich ganztägig, heute geöffnet bis 20 Uhr
17.00 Uhr	Schloss: Theater Phoebus – Puppentheater
17.30 Uhr	Franz-Parr-Platz: Sinfonisches Bläserorchester
18.00 Uhr	Wollhalle: Ausstellungseröffnung „Schüler und 3D“ (bis 21 Uhr) Atelier Spitzer: Offenes Atelier (bis 22 Uhr) Diakonie-Pflegeheim am Rosengarten: Fotos aus Indien, Bernd Börner (bis 21 Uhr) Dom: Klaus-André Eickhoff, Liedermacher Galerie „Kunst am alten Hafen“: Ausstellung A. Tessenow (bis 23 Uhr) Verve: Jüdische Kultur HEUTE – Musik und Speisen (bis 22 Uhr) Weinecafé: Fotos aus Südafrika, Dr. Ute Rachold (bis 23 Uhr) Weltladen Güstrow: Mitmach-Upcycling (bis 21 Uhr)
18.30 Uhr	Inselliebe: Songwriter Clemens Blaschek Franz-Parr-Platz: Sinfonisches Bläserorchester
19.00 Uhr	Dom: Klaus-André Eickhoff, Liedermacher Weinhaus im Hof: Ausstellung Heike Roesner – Geschichten aus Papier
19.30 Uhr	Gertrudenskapelle: Dr. Anja Kretschmer – Gruft, Sarg und Totenhemd (Vortrag und Führung) Ernst-Barlach-Theater: Konzert der Gruppe „vocalpop-Regenbogen“ Krippenmuseum: Roger Tristao Adao – Gitarrenmusik aus Spanien und Südamerika Uwe-Johnson-Bibliothek: Singer-Songwriter Ron Diva
20.00 Uhr	Galerie Rambow: Ausstellungseröffnung Ernst Volland (Einführung Professor Bazon Brock) Dom: Klaus-André Eickhoff, Liedermacher Schloss: Lyrik von Sybilla Schwarz
20.15 Uhr	Ernst-Barlach-Theater: Konzert der Gruppe „vocalpop-Regenbogen“
20.30 Uhr	Uwe-Johnson-Bibliothek: Singer-Songwriter Ron Diva
21.00 Uhr	Atelier Spitzer: Tango et cetera (zum Mittagessen bis 24 Uhr) Gertrudenskapelle: Dr. Anja Kretschmer – Gruft, Sarg und Totenhemd (Vortrag und Führung) Ernst-Barlach-Theater: Konzert der Gruppe „vocalpop-Regenbogen“
21.30 Uhr	Heizhaus: Katja Nottke – Eine Diva stellt sich vor Inselliebe: Frédéric Valin – Autorenlesung Uwe-Johnson-Bibliothek: Singer-Songwriter Ron Diva
22.15 Uhr	Heizhaus: Katja Nottke – Eine Diva stellt sich vor
23.00 Uhr	Pfarrkirche: Meditative Orgelmusik und Texte Heizhaus: Katja Nottke – Eine Diva stellt sich vor

Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Eintritt: Vorverkauf: Güstrow-Information, (nur bis 1. Oktober!): 6 €;
an den Abendkassen: 8 €; unter 16 Jahren frei

Veranstalter: KAV und Initiative 18. Kunstnacht

Titelgrundlayout und Logo: Harald Larisch, Luckow; Satz & Produktion: koepeke.publishing ltd., Badendiek



Gemeinsam mehr bewegen

- mit kreativen Videospots
neue Vereinsmitglieder
und Preise gewinnen -

**AOK und OSPA
rufen zur großen Vereinschallenge
im Landkreis Rostock
und in der Hansestadt Rostock auf**

Anlässlich des 800-jährigen Rostocker Stadtjubiläums haben die OstseeSparkasse Rostock und die AOK Nordost eine Challenge unter dem Motto „Rostock 800 – Gemeinsam mehr bewegen“ ausgerufen. Es geht darum, ob es die Sportvereine der Hansestadt Rostock oder die Sportvereine des Landkreises Rostock schaffen, bis zum Ende des Jahres 800 neue Vereinsmitglieder zu gewinnen. Für die Vereine gibt es nicht nur Geldpreise in Höhe von 50.000 € zu gewinnen, sondern auch eine große Beachparty am AOK ACTIVE BEACH in Warnemünde oder am Güstrower Insee.

Gefragt sind Kreativität und Teamgeist

Bis zum 31. Oktober 2018 können sich die Sportvereine mit einem kreativen Kurzvideo an dem Wettbewerb beteiligen. Die Videos werden bis zum Einsendeschluss auf der Webseite www.ospa-blog.de hochgeladen. „Es handelt sich hier ausdrücklich um einen Kreativwettbewerb“, betonte der OSPA-Teamleiter Förderung & Events, Ronny Susa.

Die Videos können per Post als USB-Stick oder CD oder per Mail mit einem Downloadlink eingereicht werden und sollten eine Länge von 120 Sekunden nicht überschreiten. Die Gewinner werden durch eine Jury im November ausgewählt. Die originellsten Videos werden mit 15.000 € (Platz 1), 10.000 € (Platz 2), 5.000 € (Platz 3) und jeweils 800 € Platz 4 bis 20 prämiert.

Bis zum 21. Dezember 2018 haben die Vereine zudem Zeit, die Zahl ihrer neu gewonnenen Mitglieder zu melden. Zum Ende des Jahres wird dann ermittelt, ob die Vereine der Hansestadt oder die des Landkreises 800 neue Mitglieder gewonnen haben. Wenn beide das Ziel erreichen, gewinnt derjenige die Challenge, der die meisten neuen Mitglieder gewonnen hat. Die offizielle Siegerehrung erfolgt im Vorprogramm der bundesweit größten Neujahrsinszenierung „Warnemünder Turmleuchten“ am 1. Januar 2019.

**Alle Informationen zum Vereinswettbewerb
unter www.ospa.de/vereinswettbewerb
und www.ospa-blog.de**

Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung:	LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis:	Seite 7: Milena Schlösser, Seite 9: Walkcact „Stelzenart“, Seite 14: Peter Hahne
Auflage:	17.800 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

-Anzeige-



ab €3.498.-

22. Januar – 11. Februar 2019

21-tägige Südafrika- / Namibia-Rundreise inkl. FLY & HELP Schulbesuch

Erleben Sie zwei vielseitige und unterschiedliche Länder in 3 Wochen: Strände, Busch-Landschaften, subtropische Regionen, Weinberge, Wälder und Wüste – Südafrika bietet atemberaubende Naturerlebnisse. Weiter geht es nach Namibia: Sie erleben auf einer Busrundreise die fesselnde Vielfalt dieses Landes. Emotionaler Höhepunkt der Reise wird ein Besuch einer FLY & HELP Schule in den Vororten Windhoeks.

Ihr Reiseverlauf:

- 1.+2. Tag:** Anreise - Kapstadt
- 3. Tag:** Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung
- 4. Tag:** Kapstadt – Oudtshoorn
- 5. Tag:** Oudtshoorn – Wilderness
- 6. Tag:** Wilderness – Port Elizabeth – Johannesburg (Flug)
- 7. Tag:** Johannesburg – Whiteriver
- 8. Tag:** Whiteriver – Krueger Nat. Park
- 9. Tag:** Whiteriver – Johannesburg
- 10. Tag:** Johannesburg – Windhoek (Flug)
- 11. Tag:** Windhoek – FLY & HELP Schulbesuch

⊕ Erleben Sie die Arbeit der Stiftung FLY & HELP hautnah. Kommen Sie mit in die Vororte Windhoeks, wo die Kinder und Familien täglich um eine bessere Zukunft kämpfen. In einer kleinen Gruppe haben Sie die Möglichkeit, eine FLY & HELP Schule zu besuchen. Dieser Schulbesuch wird Sie emotional berühren.

- 12. Tag:** Windhoek – Sossusvlei
- 13. Tag:** Sossusvlei & Sesriem Canyon
- 14. Tag:** Sossusvlei – Swakopmund
- 15. Tag:** Swakopmund
- 16. Tag:** Swakopmund – Etosha Region

- 17. Tag:** Etosha Nationalpark
- 18. Tag:** Etosha Nationalpark – Midgard Lodge
- 19. Tag:** Midgard Lodge
- 20. Tag:** Windhoek und Abreise
- 21. Tag:** Ankunft in Deutschland

Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

Inklusivleistungen

- 1x Besuch einer FLY & HELP Schule in Namibia
- Nachtflug mit renommierter Airline ab/bis Frankfurt in der Economy Class (Non-Stop)
- 2 Kontinental-Flüge mit der South African Airlines und Air Namibia
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 18 Übernachtungen mit Frühstück, Unterbringung im Doppelzimmer
- 1x Besuch des Kappunktes mit den folgenden inkludierten Eintritten: Hout Bay Seal Island Boat Cruise, Chapmans Peak, Cape Point Nature Reserve & Boulders Beach Pinguin Kolonie
- 1x Besuch der Cango Caves und 1x Besuch der Straußenfarm in Oudtshoorn
- Eintrittsgelder Tsitsikamma Nationalpark

- Eintrittsgelder Panoramaroute: Bourkes Luck Potholes, Gods Window & Blyderiver Canyon
- 1x Eintrittsgeld Kruger Nationalpark
- 1x Pretoria City Tour mit Besuch des Vortrekker Monuments
- 1x Stadtrundfahrt in Windhoek
- 1x Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung

Wunschleistungen pro Person

- Rail & Fly der Deutschen Bahn **70 €**
- Einzelzimmerzuschlag **650 €**
- Hinflug in der Premium Economy Class auf Anfrage

Südafrika:

- Kapstadt City Tour mit Auffahrt auf den Tafelberg (wetterbedingt) **49 €**
- Krueger Ganztages-Pirschfahrt **79 €**

Namibia:

- Abendessen unter Sternen **74 €**
- Robben- / Delfinfahrt Walvis Bay **49 €**
- Halbtagesausflug Gocheganas **84 €**
- Halbtagesflugsafari Sossusvlei **329 €**

Reisetermin:

22.01. bis 11.02.2019



Reiner Meusch



100€

pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch

Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet.

Mehr Informationen unter:

www.fly-and-help.de

Fragen und Buchungswünsche an:

reisen@prime-promotion.de
oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548
(Mo. - Do. 9-17 Uhr, Fr. 9-13 Uhr)
Buchungscode: LW31

oder unter: www.prim-promotion.de/reisen
Veranstalter der Reise:

Prime Promotion GmbH, 57612 Kropbach
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.

Wir gratulieren

den Jubilaren im September

zum 100. Geburtstag

Frau Hildegard Cordes,
Frau Hildegard Kadura,

zum 95. Geburtstag

Herrn Evert Oosterloo, Herrn Ewald Malutzki,

zum 90. Geburtstag

Frau Annaliese Schultz, Frau Ruth Wegner,
Frau Erika Wulff, Frau Ursula Randt,
Frau Marga Nennmann, Herrn Werner Stieblich,

zum 85. Geburtstag

Frau Evamarie Böckenhauer, Frau Gertrud Köller,
Frau Hilde Kägebein, Frau Herta Badke,
Frau Greta Thoebe, Frau Gerda Törö,
Frau Anette Kupke, Frau Lucie Oldenburg,
Herrn Wilhelm Mainka, Herrn Rolf Streck,
Herrn Gerhard Sambale,

zum 80. Geburtstag

Frau Rose Kienast, Frau Ingelore Klischat,
Frau Elfriede Puls, Frau Hannelore Schubert,
Frau Karin Gennerich, Frau Inge Dobrowolski,
Frau Ingrid Kammin, Frau Leonore Schönrock,
Frau Helga Westphal, Frau Inge Teßmer,
Frau Anna Drews, Frau Renate Millrath,
Frau Maria Rutenberg, Frau Erika Siewert,
Frau Ingrid Hadenfeldt, Frau Ilse Foth,
Frau Lilly Loos, Frau Gisela Sternberg,
Frau Irma Malig, Frau Hannelore Bröker,
Frau Irma Weiss, Frau Gudrun Schulz,
Frau Barbara Ohde, Frau Gudrun Wiegert,
Herrn Hermann Schüppler, Herrn Lothar Viereck,
Herrn Klaus Burmeister, Herrn Dr. Paul Kaykan,
Herrn Josef Lecher, Herrn Gerhard Golasowski,
Herrn Rolf Moeller, Herrn Reinhard Kapteina,
Herrn Karl Lierow,

zum 75. Geburtstag

Frau Heidemarie Lecher, Frau Renate Eckert,
Frau Angelika Seidel, Frau Edda Abs,
Frau Carola Parting, Frau Bärbel Brandstädter,
Frau Brigitte Erdmann, Frau Renate Priem,
Frau Karin Jürß, Frau Ingrid Hoffmann,
Frau Gisela Migge, Frau Sabine Meincke,
Frau Heidemarie Graf, Frau Rosemarie Trybull,
Frau Siegrid Pagels, Frau Reinhild Schiefelbein,
Frau Karin Pillasch, Frau Anni-Agnes Gennermann,
Frau Liesette Franke, Frau Rimik Apresianov,
Frau Carsta Steppat, Frau Renate Krohn,
Frau Gisela Kopplow, Frau Heidrun Kriedemann,
Herrn Winfried Siebert, Herrn Helmut Braun,
Herrn Karl-Friedrich Jarchow, Herrn Norbert Hagen,
Herrn Volker Knop, Herrn Sigmund Gall,
Herrn Sigwart Voß, Herrn Gerhard Brunk,
Herrn Gerd Zelenow, Herrn Gerhard Kuhlmann,
Herrn Wolfgang Kootz, Herrn Dr. Siegfried Erben,
Herrn Norbert Verch, Herrn Klaus-Peter Mulinski,
Herrn Erhard Wieden, Herrn Islam Mustafic,
Herrn Siegfried Tom, Herrn Heinz Käsche,

zum 70. Geburtstag

Frau Doris Krüger, Frau Karla Terp,
Frau Margot Stapelfeldt, Frau Hanna Neumann,



Frau Brigitte Schütt, Frau Hannelore Fabry,
Frau Christiane Plagemann, Frau Traute Dallmann,
Frau Margit Jonas, Frau Renate Möller,
Frau Irmgard Sternberg, Frau Dr. Marianne Bludau,
Frau Annemarie Werner, Frau Susanna Studzinski,
Herrn Rainer Kamphenkel, Herrn Alfred Medrzycki,
Herrn Klaus-Dieter Jenensky, Herrn Wolfgang Wornest,
Herrn Hermann Haackert, Herrn Dieter Winkler,
Herrn Jürgen Röpnack, Herrn Joachim Rakow,
Herrn Peter Bauer, Herrn Gerhard Garloff,
Herrn Klaus Walter, Herrn Hans-Joachim Kohlhagen,
Herrn Jürgen Dargus, Herrn Karl-Heinz Kebschull,
Herrn Fritz Kraak, Herrn Manfred Schmidt,
Herrn Detlef Kroll, Herrn Detlev Wilski

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst
(je 1. So. Kindergottesdienst)

Gerd-Oemcke-Haus

08.09. 18:00 Wochenschlussgottesdienst
22.09. 18:00 Wochenschlussgottesdienst

Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

So. 10:00 heilige Messe
Sa. 18:00 heilige Messe

Johannische Kirche

09.09. 11:00 Gottesdienst
07.10. 11:00 Gottesdienst/Erntedank

Neuapostolische Kirche

je So. 10:00 Gottesdienst
je Mi. 19:30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So. 10:00 Gottesdienst
04.09. 10:00 - Fotoshooting-Aktion auf dem Markt –
14:00 „Gottes geliebte Menschen“
04.09. 19:00 Vortrag
„Gemeinsam ist man weniger einsam“
09.09. 18:00 Gottesdienst „Andere sehen mich von
außen. Ich sehe mein Inneres“
20.09. 15:00 Kaffeetrinken mit einem Schuss Anregung
und Gespräch „Eindrücke aus Afrika“

Gottesdienste und Bibelstunden in den Seniorenheimen

Am Rosengarten	04.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst
St. Jürgensweg	11.09.	14:30 Uhr	Bibelstunde
Neue Straße	04.09.	14:30 Uhr	Bibelstunde
AH Krankenhaus	25.09.	14:30 Uhr	Bibelstunde
Hollstraße	11.09.	10:00/10:45 Uhr	Bibelstunde
Buchenweg	18.09.	14:00 Uhr	Bibelstunde
Güst. Werkstätten	07.09.	08:15 Uhr	Andacht

Wir gratulieren

den Jubilaren im Oktober

zum 95. Geburtstag

Frau Wilma Schüller,
Frau Elfriede Brandt,

zum 90. Geburtstag

Frau Gertrud Hoffmann,
Herrn Dr. Walter Mischock,
Herrn Helmut Rasch,

zum 85. Geburtstag

Frau Marion Beutin, Frau Ingeburg Girbig,
Frau Christel Kowalski, Frau Helene Axnick,
Frau Jutta Höpfner, Frau Gertrud Möller,
Frau Ursula Schulz, Frau Gisela Berlin,
Frau Edith Wagner, Frau Irmgard Lehmann,
Frau Erika Geist, Frau Helene Bolowski,
Frau Marianne Godow, Frau Lieselotte Schuldt,
Herrn Friedrich Pagel, Herrn Hermann Schwarz,
Herrn Gerhard Witt,

zum 80. Geburtstag

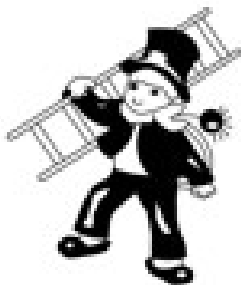
Frau Giesela Dumann, Frau Christel Graf,
Frau Lisa Hille, Frau Edeltraud Schulz,
Frau Ingrid Schwarz, Frau Hannelore Schröder,
Frau Helga Pries, Frau Brigitte Brandenburg,
Frau Erna Kanieser, Frau Thea Krüger,
Frau Ingrid Neuendorf, Frau Edda Maaß,
Frau Ursula Hannemann, Frau Herta Welsand,
Frau Brigitte Annau, Frau Renate Schiefner,
Frau Gertrud Zinter, Frau Christel Palesch,
Frau Edith Schröder, Frau Lilli Weier,
Frau Elfriede Liedtke, Frau Erika Sonnenberg,
Frau Brigitte Kern, Herrn Helmut Pomowski,
Herrn Horst Friedrich, Herrn Hans-Joachim Arndt,
Herrn Hans-Erich Meyer, Herrn Hans Schulz,
Herrn Jürgen Liebscher, Herrn Christian Zänker,
Herrn Otto Lemke, Herrn Eckhard Döge,
Herrn Wolfgang Godemann, Herrn Lothar Titze,

zum 75. Geburtstag

Frau Barbara Wardow, Frau Christel Zühlke,
Frau Karola Warnicke, Frau Hannelore Zimmermann,
Frau Beate Ohde, Frau Christel Besener,
Frau Sigrid Schmidt, Frau Ursula Schulz,
Frau Gertrud Meyer, Frau Anne-Dore Seidel,
Frau Bärbel Wilken, Frau Heidemarie Wüstemann,
Frau Edeltraud Leuschner, Frau Margrit Kölpin,
Herrn Bruno Leppin, Herrn Manfred Finaske,
Herrn Otto Kröger, Herrn Udo Kanneberg,
Herrn Eckhard Kruse, Herrn Hans-Joachim Rust,
Herrn Uwe Jessen, Herrn Bernd-Otto Dieterich,
Herrn Siegfried Krüger, Herrn Bernd Freise,

zum 70. Geburtstag

Frau Brigitte Schüppler, Frau Monika Schulz,
Frau Hannelore Dummer, Frau Erika Boldt,
Frau Ilona Langner, Frau Karin Glamann,
Frau Ursula Brümmer, Frau Gisela Wornest,
Frau Bärbel Bukowski, Frau Heidemarie Wagner,
Frau Elke Kahl, Frau Hannelore Arscholl,
Frau Lotte Schreier, Frau Doris Winkler,
Frau Annelie Reiß, Frau Marlies Tomaske,
Herrn Hans-Joachim Rebenstorff, Herrn Wolfgang Brandt,
Herrn Horst Bertram, Herrn Siegfried Kahl,
Herrn Klaus-Dieter Bartz, Herrn Bernd Melde,



Herrn Reinhard Schröder, Herrn Jürgen Otte,
Herrn Walter Kuhn, Herrn Sigfrid Chladek,
Herrn Gerhard Medrow



„Güstrow schwebt“ zum Abschluss der Domsanierung

Der Dom Güstrow ist nach über 15 Jahren nun im Wesentlichen restauriert und für alle Besucher einladend. Als Domgemeinde sind wir dafür sehr dankbar. Diese Freude wollen wir mit anderen teilen. Durch einen Sponsor ermutigt, konnten wir uns etwas Besonderes ausdenken. Für 14 Tage werden wir im Oktober einen Zwischenboden direkt über die Bänke im Dom einziehen. Das eröffnet völlig neue Raumerfahrungen. „Güstrow schwebt“. Wir wollen Sie in diesem einzigartigen Rahmen zu inspirierenden Veranstaltungen mit Pop, Theater und Kabarett einladen.

Vom 03. bis 06.10.2018 wird es jeden Abend von 19:00 bis 21:30 Uhr einen entsprechenden Kunst(und)Genuss an gedeckten Tischen im Dom geben. In der Güstrow-Information gibt es die Karten für 25,00 € ab 10. September. Am 2. und 7. Oktober gibt es Konzerte und am 7. und 14. Oktober kreative Gottesdienste. Der Dom ist an all den Tagen von 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 03.10.2018

GenussKunst: Rindersauerbraten vom Domgut mit Apfelrotkohl und Semmelknödel, Vor- und Nachspeise
KunstGenuss: Klaus André Eickhoff (Liedermacher) und Michi Michalzik (Poetry Slam)

Donnerstag, 04.10.2018

GenussKunst: Putenbrustrolade vom Domgut mit Waldpilzen gefüllt an einer fruchtigen Beersauce und gratinierte Kartoffeln in Sahnesauce, Vor- und Nachspeise
KunstGenuss: Johannes Falk (Singer-Songwriter) und Johannes Warth (Ermutiger)

Freitag, 05.10.2018 - unser vegetarischer Abend!

GenussKunst: Rote-Bete-Brätling mit Gemüsewildreis an einer grünen Sauce und Salat, Vor- und Nachspeise
KunstGenuss: Klaus André Eickhoff (Liedermacher) und Sarah Kaiser (Jazz, Soul & Pop)

Samstag, 06.10.2018

GenussKunst: Schweine-Zwiebelfleisch vom Domgut mit gebackenen Rosmarinkartoffeln, Vor- und Nachspeise
KunstGenuss: Klaus André Eickhoff (Liedermacher) und Mitch Schlüter (Songwriter) und Band

Sonntag, 07.10.2018

10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
16:00 Uhr Abschlusskonzert mit Klaus André Eickhoff (Liedermacher) und Torsten Hebel (Moderator, Kabarettist, Schauspieler)

**Tag des offenen Denkmals
Sonntag, 9. September 2018**

Thema „Entdecken, was uns verbindet“

Programm

Wollhalle

- 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr Gemeinsame Eröffnungsveranstaltung des Landkreises Rostock und der Stadt Güstrow
Verleihung des Bauherrenpreises 2018 der Stadt Güstrow für die beste Sanierung 2016 und 2017
- 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr Sanierungsziele Altstadt
Ausstellung zu Förderschwerpunkten
- 15:00 Uhr Der Klosterhof - Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen
Vortrag: Dr. Holger Fries (Archäologe)

Schloss

- 11:00 Uhr und 13:00 Uhr Güstrows Europäisches Kulturerbe
Vorstellung des geplanten Baugeschehens
Führungen um 11:00 Uhr und 13:00 Uhr
Dipl. Ing. Holger Struck (Projektleiter BBL M-V)
Öffnungszeiten Museum: 11:00 bis 17:00 Uhr,
Eintritt und Führungen kostenfrei

Am Berge 2

- 12:00 Uhr und 14:00 Uhr Attraktives Wohnen in historischer Schmiede
Rundgang durch das fast fertiggestellte Haus:
M. Sc. Architektur Frieda Schuldt
Anmeldung erforderlich

Domstraße 14/Kerstingstraße 4

- 11:30 Uhr und 13:30 Uhr Historische Bauten mit vielen Facetten
Wertvolle Gebäude mit schwieriger Vergangenheit endlich im Bau
Führungen um 11:30 Uhr und 13:30 Uhr
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Matthias Schulz
(Bauherr und Projektleiter)
Anmeldung erforderlich

Gleviner Straße 2

- 12:30 Uhr und 14:00 Uhr Wertvolle baugeschichtliche Funde hinter unscheinbarer Fassade Baubeginn mit denkmalpflegerischer Zielsetzung
Führungen um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr
Architekt Ulrich Bunnemann
Anmeldung erforderlich

Dom

- 12:00 Uhr Der Dom präsentiert sich mit wiedergeöffnetem Westeingang und sanierter Orgel
Rundgang: Pastor Christian Höser
Der Dom ist durchgehend von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet
- 14:30 Uhr Die Gesteine des Ulrich-Epitaphs im Güstrower Dom – eine europäische Spurensuche
Vortrag: Dr. Arnold Fuchs (Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V.)

Zeitverschiebungen im Ablauf sind möglich.
Änderungen vorbehalten!

Informieren Sie sich bitte aktuell in der Presse und im Internet.
Anmeldungen ab 03.09.2018 unter Telefon 03843 769-441.
Das Betreten der geöffneten Gebäude und Gelände erfolgt auf eigene Gefahr!

Die Vergabe des Bauherrenpreises erfolgt mit freundlicher Unterstützung der



Frühstücks-Treffen für Frauen e.V. lädt ein:

20. Oktober 2018

9:00 bis 11:30 Uhr

Viehhalle Güstrow, Speicherstraße 11a

**„Deutschland im Umbruch - Was gilt noch?“ -
Was bedeutet unsere viel zitierte „Werte-Gemeinschaft“?**

Peter Hahne, TV-Moderator und Bestseller-Autor, ist einer der gefragtesten Redner im Lande. Jetzt hat der bekannte Berliner für das Güstrower Frühstückstreffen für Frauen im Herbst 2018 zugesagt.



Peter Hahne gilt als einer der prominentesten und profiliertesten Hauptstadtkorrespondenten. Die HörZu beschrieb ihn als „beliebten Redner mit Hirn, Herz und Humor“, der STERN nannte ihn den „Mann fürs Positive“.

Hahne ist bekannt für Klartext und heiße Eisen, denen er nicht ausweicht. Sein Thema diesmal: „Deutschland im Umbruch - Was gilt noch?“ - Was bedeutet unsere viel zitierte „Werte-Gemeinschaft“? Stehen dahinter nur Worthülsen oder können Werte in der Praxis erlebt werden? Brauchen wir Vorschriften oder Vorbilder? Was ist wirklich Wert-voll?

Freuen Sie sich auf ein Feuerwerk an Impulsen, die garantiert nicht nur diesen Vormittag aufwerten werden! Ein Frühstück, Livemusik, Sketch und persönliche Berichte werden das Programm abrunden. Gönnen Sie sich diesen Vormittag - am besten auch mit Partner oder Freundin! Wir bieten eine Betreuung für Kinder bis zu 7 Jahren an. Möchten Sie diese in Anspruch nehmen, geben Sie es mit Ihrer Anmeldung bitte bekannt.

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Oktober an

**(Tel. 03843 344633 bei Frau I. von Weber
oder unter fff-guestrow@web.de).**

Der Arbeitskreis Frühstückstreffen für Frauen e. V.

**Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. November 2018**

Redaktionsschluss ist der 12. Oktober 2018

FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles
aus einer
Hand!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

SCHNELL SEIN!

VW PASSAT COMFORTLINE BLUEMOTION
2,0 L TDI 110 KW (150 PS) 6-GANG



VB 25.000 €



Hubraum: 1968 ccm³, Leistung: 110 kW/150 PS, 43.800 km, EZ 06/2017, Diesel, Emissionsklasse: Euro 6, Lackierung: Deep Black Perleffekt, Navigationssystem, Multifunktionslenkrad, LED-Scheinwerfer, Anhängervorrichtung anklappbar, Leichtmetallräder, Komfortsitze, ABS, ASR, EDS, MSR, ESP, Isofix, Zentralverriegelung, Tempomat, Sitzheizung, Lichtsensor

Telefon 039931 579-31, Mobil: 0171 971 57 40

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?



Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG | D-17209 Sietow | Röbeler Str. 9

Herr A. Grzibek | Telefon: 039931 5 79 31 | Telefax: 039931 5 79 30

E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

BOCK

auf was NEUES?

Wir suchen für unseren Verlag in Sietow einen

Verkaufsassistenten/Medienberater (m/w) im Innendienst.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Betreuung unserer langjährigen Kunden sowie die telefonische Akquise von Neukunden.

Wir erwarten:

- Organisationstalent
- Spaß am Umgang mit Menschen
- sicherer Umgang mit EDV
- sicherer Umgang in Wort und Schrift
- idealerweise Erfahrung im Verkauf

Wir bieten:

- feste Anstellung nach Probezeit
- leistungsgerechte Bezahlung

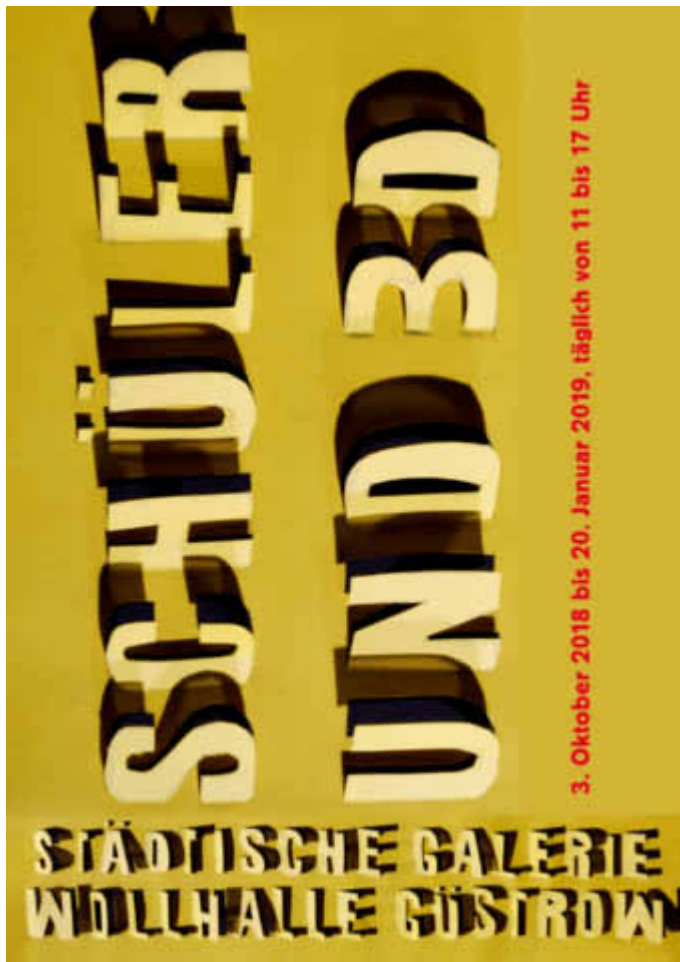


Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an:

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn M. Groß | Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow oder per Mail an: bewerbung@wittich-sietow.de





► **GenussTour „Orgeltour mit Genuss“**

Am Samstag, dem 8. September, beginnt die Tour um 9 Uhr mit einem guten Frühstück in der Städtischen Galerie Wollhalle. Mit dem Rad geht es dann nach Ruchow. Die dortige Kirche beherbergt gleich zwei Orgeln - darunter die älteste Mecklenburgs -, die durch den Organisten Jan von Busch erklingen werden. Vor Ort ist zudem eine Führung durch die sanierte Mühle geplant. Weiter geht es nach Rothen, wo die Besitzerin des Restaurants „Zur Rothen Kelle“ die Teilnehmer zum Mittagessen erwartet. Gut gestärkt führt der Rückweg über Groß Upahl, wo erneut dem Orgelspiel Jan von Buschs gelauscht werden kann. Die Orgeltour endet in Güstrow.

Streckenlänge: 55 km. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Preis 39,00 € p. P. inkl. aller Speisen, je 1 alkoholfreies Getränk, Führungen und Orgelmusik.

► **GenussTour mit Rad & Zug**

Die letzte genüssliche Erkundungstour des Jahres findet am Samstag, den 20. Oktober, statt. Diese führt nach dem Frühstück in der Städtischen Galerie Wollhalle in das Herz der Mecklenburgischen Schweiz. Ziel ist die Hahnsche Gutsmanufaktur auf der Wasserburg Liepen. Weitere Besichtigungspunkte wird es in Basedow geben - einem Ort mit historisch wertvollen Gebäuden und Anlagen. Details zur Tour werden im September auf der Webseite der Güstrow-Information veröffentlicht.

Für beide Touren gilt: Anmeldungen unter Telefon 03843 681023 oder per Mail an info@guestrow-tourismus.de.

► **Produkte der Güstrow-Information**

Für das kommende Jahr erhalten Sie bei uns folgende neu erschienene Wandkalender: Barlachstadt Güstrow 2019, Historische Ansichten aus Güstrow, Barlach 2019 sowie Mecklenburg-Vorpommern 2019. Für den Schreibtisch geeignet ist der kleine Kalender Mitten in Mecklenburg-Vorpommern.

**Das sollten Sie nicht verpassen:
UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN
Ticket-Hotline 03843 681023**



Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Öffentlicher Stadtrundgang täglich	11:00 Uhr
Nachwächterführung freitags	(Sept.) 19:30 Uhr (Okt.) 18:30 Uhr

Kinderfest mit Entenrennen	22.09.
The Rattles Bürgerhaus	22.09.
Forced to Mode – The Tribute to Depeche Mode Ernst-Barlach-Theater	25.09.
2. Philharmonisches Konzert Ernst-Barlach-Theater	12.10.
Der Traumzauberbaum – Das Geburtstagsfest Ernst-Barlach-Theater	14.10.

Rostock

Rea Garvey	15.09.
Baumann und Clausen	26.10.
Chris Tall	15.11.

Schwerin

Sascha Grammel	18.09.
Ostrock meets Classic	06.10.

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

Mit dabei: Vivian Hagner, Charly Hübner, Daniel Hope, Katja Riemann, Kinderkonzert, Jahrmakrt der Sensationen uvm.

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**

Rauf aufs Dach

Eine Überprüfung durch Dachhandwerker kann Sturmschäden vorbeugen

(djd). Starke Sonneneinstrahlung, Regenschauer und Hagel, Sturmböen und Schneelasten: Übers Jahr verteilt haben Hausdächer so einiges einzustecken. Gerade Herbst und Winter sind prädestiniert für Starkregen und heftige Stürme. Das Umweltbundesamt etwa erwartet eine steigende Tendenz der extremen Wetterlagen, die zu einer hohen Belastungsprobe werden können. Umso wichtiger ist es, den Zustand und die schützende Funktion des Dachs regelmäßig von einem Dach-Profi unter die Lupe nehmen zu lassen.

Ein Dachcheck schützt vor kostspieligen Folgen

Dachhandwerker können mögliche kleine Schäden erkennen und direkt beheben, bevor beim nächsten Sturm dadurch Schlimmeres folgt. Denn abgedeckte Dachflächen können dazu führen, dass Feuchtigkeit ins Gebäude eindringt und dort Schäden mit teilweise enormen Kosten verursacht. Mit einem regelmäßigen Dachcheck durch einen Fachmann können Hausbesitzer bösen Überraschungen und kostenintensiven Schäden vorbeugen. Wichtig ist die Überprüfung auch aufgrund der Verkehrssicherungspflicht. Eigentümer sind dafür verantwortlich, dass keine Gefahren für Dritte von ihrem Grundstück oder ihrer Immobilie ausgehen. Empfehlenswert ist es daher, auf Dachsysteme von Anbietern wie Braas zu vertrauen, bei denen alle Komponenten aufeinander abgestimmt sind und somit vor Wind und Wetter wirksam schützen.

Sturmsichere Systeme fürs Dach

Die Dachsteine dieses Herstellers sind besonders bruchfest und robust. Belastungstests haben ergeben, dass sie im Durchschnitt 25 Prozent fester sind, als es DINplus vorschreibt - ein Vorteil, der unter anderem bei schwerem Hagel zum Tragen kommt. Über die Jahre härten die Dachsteine sogar immer weiter aus. Für die Sturmsicherung gibt es etwa mit dem Braas Clip eine Sturmklammer für Dachziegel und Dachsteine, die werkzeugfrei verlegt werden kann. Schneefangsysteme wiederum verhindern, dass große Schneemassen auf Verkehrswege oder tiefer liegende Gebäude abrutschen können. Vom Schneefanggitter bis zur Schneefangpfanne gibt es verschiedene Komponenten für eine zuverlässige Sicherung. Gut zu wissen: Alle Dachsystemteile werden im hauseigenen Windkanal und in einer Bewitterungsanlage auf Herz und Nieren überprüft.



Rechtzeitig zur kalten und stürmischen Jahreszeit empfiehlt sich ein Dachcheck: Dachhandwerker erkennen mögliche Gefahrenquellen rechtzeitig und beseitigen sie, bevor Schlimmeres passiert.

Foto: djd/Braas

Ein Betrieb des
Dachdeckerhandwerks
mit Tradition in Güstrow seit 1877.



Bedachung Güstrow GmbH

Neubau und Reparatur von Flach- und Steildächern
Wärmedämmung • komplette Dachsanierung

**Wir sind für Sie da,
mit Beratung und Ausführung!**

Hafenstraße 14 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 682582 · Fax 03843 464149
www.bedachung-guestrow.de



Stück für Stück zum Erfolg,
mit **uns!**



Ihr persönlicher Ansprechpartner

Mario Winter

Tel. 0171/9 71 57 38



Ich bin telefonisch für Sie da.

Manuela Köpp

Tel. 039931/ 5 79 47



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de / m.koepf@wittich-sietow.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

- 02.09. 14:00 Babybörse, Heizhaus
 02.09. 17:00 Orgelkonzert, Jan Ernst Schwerin, Dom
 04.09. 19:30 Dresdener Bachsolisten, Dom
 05./19.09. 10:00 Kunsthandwerkermarkt, Markt
 06.09. 19:30 Karl-Bernhardin Kropf, Concerto celestino, Dom
 07.09. 19:30 Orgelführung, Martin Ohse, Dom
 08.09. 09:00 „Orgeltour mit Genuss“ (Genusstour mit dem Fahrrad), Treff: Galerie Wollhalle
 08.09. 09:00 Tag der offenen Tür, FHöVPR, Goldberger Str. 12/13
 08.09. 19:30 Messe D-Dur für Chor und Orgel, Dom
 09.09. Tag des offenen Denkmals
 12.09. 4. Güstrower Firmenlauf, Sportschule Güstrow, Zum Niklotstadion
 13. - 16.09. 28. Fachausstellung für Landwirtschaft (MeLa), Mühleengeez
 15.09. 19:00 15. Güstrower Einkaufsnacht (bis 24 Uhr)
 20.09. 15:00 „Hermann Urban ut Güstrow“, Haus der Kirche „Sibrand Siegert“
 22.09. 10:00 Kinderfest bis 16 Uhr, anschließend Entenrennen, Wallanlagen und Rosengarten
 22. und 23.09. Landesbreitensportturnier im Reiten, Reitplatz am Sonnenplatz
 23.09. 13:00 Speedway Team Cup & Dt. Jugend Bahnsport Cup, Speedwaystadion
 27.09. 19:00 Kulinarisches Kino, Heizhaus
 29.09. Tag der offenen Tür der Schützengunft 1441 Güstrow, Schießplatz, Sonnenplatz
 29.09. 10:00 Genusstour mit dem Fahrrad „Die Deftige“, Treff: Städtische Galerie Wollhalle
 28. bis 30.09. Mittelalterlicher Hexenmarkt, Burghotel „Zur Grenzburg“
 02.10. 18. Güstrower Kunstnacht" [Programm Seite 10](#)
 17.10. 15:00 „Tau Hällowien moet man sik grugeln...“ Haus der Kirche „Sibrand Siegert“
 19.10. 19:00 Klavierduo Ivanova & Zagarinsky, Renaissance-Raum
 20.10. 19:00 150 Jahre Güstrower Feuerwehr – Feuerwehrball, Sport- und Kongresshalle

Städtische Galerie Wollhalle

- Franz-Parr-Platz 9, Tel. 769-169, 11 bis 17 Uhr
 bis 02.09. Ausstellung "150 Jahre Güstrower Feuerwehr"
 02.09. 15:00 „Die Feuerwehr heute und in der Zukunft“
 02.10. 18:00 Ausstellungseröffnung: 8. Biennale mit Arbeiten aus Schulen des LK Rostock „Schüler und 3D“
[Siehe Seite 8](#)

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel. 769-460

- Mo., Di., Do. 10 bis 18 Uhr, Mi. 10 bis 14 Uhr, Fr. 10 bis 18 Uhr
 einmal im Monat Sa. 10 bis 13 Uhr (mit Kinderlesung)
 17. bis 21.09. Uwe Johnson-Tage 2018 [Siehe Seite 7](#) in Güstrow und Neubrandenburg
 30.10. 20:00 Halloween-Thriller-Abend [Siehe Seite 7](#) "Nichts ist kälter als der Tod"

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel. 7520

- Di. bis So. 11 bis 17 Uhr
 bis 04.11. Ausstellung „Vom Leuchten der Farben. Farbige Arbeiten auf Papier aus vier Jahrzehnten. Aus der Kunstsammlung des Landes Mecklenburg-Vorpommern“

Ernst Barlach Stiftung Güstrow

- Heidberg 15, Tel. 844000, Di. bis So. 10 bis 17 Uhr
Atelierhaus, Ausstellungsforum - Graphikkabinett
 14.10. - 22.04. Ausstellung „Der Große Krieg im Kleinformat. Graphik- und Medaillenkunst zum Ersten Weltkrieg - Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren“

Haus der Museumspädagogik / Kreativwerkstatt

- Gertrudenkapelle, Gertrudenplatz 1
 09.09. 18:00 Saxophonkonzert mit Lesung

Ernst-Barlach-Theater, Franz-Parr-Platz 8, Tel. 684146

- Theaterkasse: Mi. bis Fr. 12 bis 18 Uhr
 14.09. 19:30 1. Philharmonisches Konzert
 21.09. 19:30 „Agenda 007“, Leipziger Pfeffermühle
 22.09. 19:30 „So oder so ist die Thoss“, mit Regina Thoss
 23.09. 15:00 „Des Kaisers neue Kleider“
 24.09. 18:00 „Once we had a dream“, Musical-Drama
 25.09. 19:30 „Forced to Mode“, The devotional tribute to Depeche Mode
 28.09. 19:30 „Tau hül, ik sall heuraden“
 29.09. 15:30 „Baumann & Clausen – Die Schoff“
 05.10. 19:30 „Die große Johann-Strauß-Revue“
 07.10. 15:00 „Charleys Tante“
 14.10. 15:00 „Der Traumzauberbaum“
 17.10. 18:00 Dokumentarfilm über die Rückkehr eines Überlebenden des Lodzer Ghettos zurück ins heutige Łódź (Jüdische Tage)
 30.10. 19:30 „City – Das Beste unplugged“

Wildpark-MV.de, Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH

- Verbindungschaussee 1, Tel. 24680, täglich 9 bis 19 Uhr
 07.10. 13:00 Blätterfest bis 17 Uhr
 08. - 12.10. Herbstferien Spaß
 30.10. 16:30 Grusel-Nacht Halloween bis 20 Uhr
 Wolfswanderungen (nur mit Anmeldung)
 07./14./21./28.09. und 06./13./20./27.10.
 29.09. barrierefreie Wolfswanderung

Kinder-Jugend-Kunsthaut, Baustraße 3 - 5, Tel. 82222

- 08.09. 10:00 Kunsthaus-Familien-Tag

Familien- und Erholungsbad Oase

- Plauer Chaussee 7, Tel. 85580
 13.09. ab 17:00 Damensauna
 28.09. Mitternachtssauna
 08. - 13.10. Ferienzeit mit dem Aquatrack

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

- Kontakt: Herr Küster, Tel. 038452 21179
 je 1. / 3. Do. kostenlose Beratung und Betreuung
 09:30 - 11:30 in Sachen Sozialfragen, Baustraße 33

Volkshochschule des Landkreises Rostock Regionalstandort Güstrow

- John-Brinckman-Str. 4, Tel. 684032
 ab 03.09. beginnen die neuen Kurse

FG Ornithologie und Naturschutz in der Ortsgruppe Güstrow beim Naturschutzbund Deutschland

- Volkshochschule, John-Brinckman-Str. 4
 21.09./19.10., 19:00 Fachgruppenversammlung

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.guestrow-tourismus.de!

Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft Güstrow - Parchim und Umgebung eG

Friedrich-Engels-Str. 12, Tel. 83430

26.09. 19:00 „AWG-Buchlesung“ mit Dr. Gregor Gysi
im Ernst-Barlach-Theater

„AWG - Rosenhof“, Straße der DSF 11a

je Mo. 14:00 Handarbeit

je Di. 14:00 Kaffeeklatsch

je Do. 14:00 Kartenspielen

19.09. 14:00 „AWG-Forum“: „Alles rund um's Auge“

17.10. 14:00 „AWG-Forum“: Patientenverfügung

Restaurant Kaminfeuer, Bistede 1

je 2. Mi. 14:00 „AWG-Plattsacker“

„Haus der Generationen“, Weinbergstraße 28

je Fr. 18:00 Line Dance

„Treff. 23“, August-Bebel-Str. 23

je Di. 14:00 Rummikup

je Mi. 14:00 Kartenspielen

je 1. Do. 14:00 „AWG-Singekreis“

je 2./4. Do. 14:00 Klönschnack

je 3. Do. 14:00 individuelle Gestaltung

Fitness Figur & Beauty Care Center

je Di. 09:00 Seniorensport

je Do. 09:00 Seniorensport

„Treff.Sonne“, Armesünderstraße 4

je Mo. 14:00 Plattsacker, Handarbeit, Literaturkreis

je Di. 14:00 Spielenachmittag

je Do. 14:00 individuelle Gestaltung

11.10. 14:00 „AWG-Forum“: „Erleichterung und
Ersparnisse für Singlehaushalte“

AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)

Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400

17. - 28.09. „Europa-Ausstellung“

24. - 29.09. „Interkulturelle Woche“

26.09. Herbstbasteln im Eltern-Kind-Bereich

nach Absprache: Still- und Trageberatung, Babyschwimmen,
kostenlose Kursprechstunde für Eltern-Kind-Kuren

Mo. bis Fr. Eltern-Kind-Gruppen (Fabel & Co)

Mo. bis Fr. Schülernachhilfe nach Absprache

je Mo. 13:30 Seniorentanz /

17:00 Ölmaler ab 03.09.

je Mo. 17:30 Autogenes Training ab 03.09.

je Mo./je Do. „Lesen und Schreiben mit LuS(t) am Leben“
Projekt für Erwachsene

je Mo./je Do. Allgemeine Sozialberatung
10:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00

je Di. 16:00 Eltern-Kind-Turnen

je 2. Di. 14:00 Gesprächstreff für Frauen

je Di./je Do. PC-Kurse ab 04.09.

je Di./je Do. 13:00 Babymassage

je Di./je Fr. 09:30 Kultur- und Sprachtreff

je Mi. 14:00 Seniorentreff

15:30 Linedance

je Mi. 14:30 und 16:30 Uhr Nähkurse ab 12.09.

je Do. 14:00 Linedance

15:00 Kreativtreff

03.09. 17:00 Literaturkreis

11.09. 17:00 Zeichenzirkel

17.09. 14:30 Treffen Frauen 60+: „Neues aus dem
Kräutergarten“

18.09. 17:00 Zeichenzirkel

19.09./ 17:10. SHG „Angehörige und Freunde psychisch
Kranker“

24.09./29.10. SHG „Betroffene nach Krebserkrankung“

26.09./24.10.18:00 SHG „Morbus-Bechterew“

15.10. Sportfest (Sport-/Gesundheitsbereich)

15.10. 14:30 Treffen Frauen 60+: Buchvorstellung

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz, Schweriner Straße 97
je Di./je Do. 13:00 Spielenachmittag, CARIsatt-Café

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“

AWO FFLZ, Platz der Freundschaft 3

09./23.09. und 14./28.10. Treff der Briefmarkenfreunde

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG

Ringstraße 8, Tel. 750172

11./25.09. und 09./23.10., 14:00 Preisskat

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte

Haus der Generationen - Partner der „Dietz und Inge
Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel. 842343

je Mo. 09:00 Treff der Handarbeitsgruppe

14:00 Treff der Romméspieler und OG Chor

je Di. 13:00 Treff der Radwanderer

je Mi. 09:00 Sportgruppe I

10:00 Sportgruppe II

je Do. 09:00 Sportgruppe III

10:00 Sportgruppe IV

07.09. 14:00 Spielenachmittag

14.09. 18:00 Tanz für Paare

18.09. 14:00 Herbstfest der OG 20

19.09. 14:00 Herbstfest der OG 21

21.09. 14:00 Stammtisch

23./30.09. 14:00 Sonntagstanz, Anmeldung erbeten

04.10. 14:00 Herbstfest der OG 22

10.10. 14:00 Treffen der OG 11

14.10. 14:00 Sonntagstanz, Anmeldung erbeten

17.10. 14:00 Herbstfest der OG 14

30.10. 14:00 Nachmittagsunterhaltung mit DJ Maik

Radwanderer Ü50 des GSC 09, Treff: Markt, Ecke Pfarrkirche

05.09. 17:00 Kluess, Vietgest, ca. 25 km

14.09. 14:00 Rühn, Peetsch, Langensee, ca. 42 km

21.09. 09:00 Tieplitz, Borkow, Dobbertin, ca. 75 km

05.10. 14:00 Zehlendorf, Spoitgendorf, ca. 33 km

12.10. 09:00 Parum, Eickhof, Boitin, ca. 65 km

ADFC-Regionalverband Rostock

Treff: 18 Uhr Radabstellanlage am Bahnhof Güstrow

04./11.09. Feierabend-Touren rund um Güstrow

Sportverein Einheit e. V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“

01.09. Landeswandertag im Ostseebad Graal Müritz
Start: 10 Uhr Parkplatz an der Seebrücke, 3 Routen

06.10. Erlebnistag Wandern in Neubrandenburg
Wandern auf der „Grünen Runde“, Start 9 Uhr
Oberbachbrücke, 2 Routen, 8 und 16 km

07.10. Erlebnistag Wandern in Neukloster,
Start: 9 Uhr Klosterhof, 2 Routen, 6 und 13 km

21.10. 39. Barlachwanderung – Erlebnistag Wandern in
Güstrow, Start Gertrudenskapelle 09 Uhr Route über
15 km, 10 Uhr Route über 10 km

Weitere Termine: Do. 06.09., Sa 15.09., Do 20.09.,
Sa 29.09., Do. 11.10., Do 25.10.

Verbraucherzentrale M-V, Mühlenstraße 17/Eingang Baustr.

nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon
0800 809802400 oder 0381 2087050

je 1. und 3. Mi. Energieberatung, 15:00 bis 17:30 Uhr

Hinweise:

- Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
- Termine für die nächste Ausgabe senden Sie bis zum **5. Oktober 2018** an barbara.zucker@guestrow.de.



Stadtwerke
Güstrow 
Mehr als Energie für Sie.

Mehr als Energie für Sie...

...und die richtige Entscheidung für Ihr Zuhause.

Seit über 25 Jahren sind wir ein leistungsstarker Partner, der Ihnen Sicherheit bei der Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme bietet. Im Vordergrund steht dabei immer eine hohe Kundenzufriedenheit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Kundenservicecenter am Berge 4-5 in Güstrow.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.stadtwerke-guestrow.de

JUNGJOHANN & JENSEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



Jungjohann & Jensen GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Glasewitzer Chaussee 50 | 18273 Güstrow

Telefon 03843 218400 | Fax 03843 218401

info@jungjohannjensen.de

www.jungjohannjensen.de



Wasserversorgung Güstrow
Bürgerstadt Güstrow
OstseeWelle 104.1 RADIO
pisten

22. SEPTEMBER 18
10-16 UHR

KINDERFEST

IN DEN
GÜSTROWER WALLANLAGEN

DER EINTRITT
IST FREI!

VIELE BUNTE AKTIONEN & ATTRAKTIONEN WARTEN AUF DICH!